Feinnivellement mit NA 2000 - Registrieranleitung

Vorbemerkung:

Da das NA 2000 kein Meßprogramm für die Beobachtungsfolge RVVR hat, müssen bei der Arbeit folgende Regeln beachtet werden:

Instrument vorbereiten:

Registrierung auf REC-Modul einstellen: SET RECORD MODULE Alte Daten im Rec-Modul löschen: PROG ERASE DATA Passwort 951 Nachkommastellen einstellen: SET FIX m 4

Beginn der Messung:

LEVELING.

- 1. Wählen Sie das Programm START LEVELING
- 2. Geben Sie Anfangspunktnr. (des Höhenbolzens) und Anfangshöhe (0.0000) ein. Das Instrument springt automatisch in das Programm CONT.
- 3. Speichern Sie einen Codeblock mit der Codenr. n (n = Standpunktnummer): z. B. CODE 1 für den ersten Standpunkt.
- 4. Messen Sie den Rückblick und den Vorblick. Das Instrument erwartet danach den Rückblick zum ersten Wechselpunkt. Messen Sie stattdessen Vorblick 2 (Vorblick wird als Rückblick gespeichert). Das Instrument erwartet nun den Vorblick zum 2. Wechselpunkt. Messen Sie stattdessen den Rückblick 2 zum Anfangspunkt (Rückblick wird als Vorblick gespeichert).
- 5. Wechseln Sie den Standpunkt.
- 6. Speichern Sie einen Codeblock mit der Codenr. n+1 (=nächste Standpunktnummer): z. B. CODE 2
- 7. Wiederholen Sie die Schritte 4 6.

Es empfiehlt sich, nach Messung der vier Beobachtungen auf jedem Standpunkt mit der DSP-Taste die Anzeige zu durchblättern. Dabei bedeutet:

Rod FR: Lattenablesung R2 Dist FR: Strecke Rückblick

Differenz der Streckensummen ($\Sigma_{ exttt{R\"uckblicke}}$ - $\Sigma_{ exttt{Vorblicke}}$), ist d: immer 0.0 aufgrund RVVR! Deshalb ist das Vorstationieren der Strecke notwendig!

doppelte Streckensumme ($\Sigma_{\text{Rückblicke}} + \Sigma_{\text{Vorblicke}}$)

HDif FR: Höhenunterschied Δh_2 zwischen den Wechselpunkten mit umgekehrten Vorzeichen

GrHt FR: Summe der Standpunktdifferenzen. Zur Ermittlung der aktuellen Standpunktdifferenz $(d_{Ab2} - d_{Ab1})$ Wert vom letzten Standpunkt vom aktuellen Wert subtrahieren. Da die Standpunktdifferenz den Charakter eines zufälligen Fehlers hat, sollte die Summe immer \cong 0 sein!